

# DIE PFARRE DEBANT INFORMIERT



„Sendest du  
deinen Geist aus,  
so werden sie alle  
erschaffen und  
das Antlitz der  
Erde wird neu.“  
Ps 104,30



FEBRUAR und MÄRZ 2016  
FASTENZEIT – OSTERN

# FASTENSUPPE

Aschermittwoch, 10. Februar 2016  
11.00 bis 13.30 Uhr im Pfarrsaal Debant

Die Katholische Frauenbewegung lädt dazu recht herzlich ein!

## teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag

Die Aktion Familienfasttag fördert rund 100 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf eine Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe.



Gemeinsam für eine Zukunft  
mit gerechter Verteilung

FASTENSUPPE  
ASCHERMITTWOCH. 10. Februar 2016

teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag

kfb Katholische Frauenbewegung

[www.kfb.at/spenden](http://www.kfb.at/spenden) • Spendenkonto: IBAN AT83 2011 3800 8086 0000, Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Die Preise für Waren des täglichen Bedarfs, für Strom, Miete und Bildung steigen, die staatlichen Sozialleistungen werden zurückgefahren, die öffentlichen Dienstleistungen geschmälert, die Löhne sind niedrig, die Wasserversorgung ist unzureichend: Yuen Abana, 52, weiß, wofür sie kämpft – auf der Straße, in Fabriken, in Gesprächen mit PolitikerInnen und einflussreichen Privatpersonen in der Wirtschaft.

Als Mitglied des Frauenkomitees von FDC (Freedom from Debt Coalition/„Koalition für eine öffentliche Entschuldung“) setzt sie sich dafür ein, dass die Maßnahmen im Kampf gegen die hohe öffentliche Verschuldung auf den Philippinen nicht auf Kosten der privaten Haushalte und somit vorrangig auf Kosten von Frauen gehen. Frauen sind von den staatlichen Einsparungen auf den Philippinen am stärksten betroffen.

Yuen Abana schärft mit ihren Aktivitäten das Bewusstsein für diese Zusammenhänge und mobilisiert Menschen, sich für eine faire, geschlechtergerechte Wirtschafts- und Budgetpolitik einzusetzen. „Genderbudgeting“

steht auf den Philippinen zwar seit 1996 auf dem Programm der Regierung, es ist aber ein Lippenbekenntnis geblieben. „Mein Engagement bei FDC hat mich als Frau selbstbewusst gemacht“, berichtet Yuen, die seit 2015 auch Führungsmitglied der Organisation ist: „Wir Frauen müssen uns im Kampf um Gerechtigkeit in Wirtschaft und Finanzen an die Spitze stellen.“



## Zur FASTENZEIT .....

***Liebe Debantner und Debantnerinnen!***

### ***Kehrt um und glaubt an das Evangelium!*** Mk 1,15

„Wenn möglich, bitte wenden.....“ sagt die Stimme vom „Navi“, wenn wir uns beim Autofahren nicht an die Anweisungen des Gerätes halten und uns verfahren haben.

Und wir vertrauen natürlich der Wegweisung und versuchen, bei nächster Gelegenheit umzukehren und der angezeigten Fahrtrichtung zu folgen.

„**Kehrt um!**“ sagt Jesus am Beginn seines öffentlichen Wirkens, und diese Aufforderung wird uns auch am Beginn der Fastenzeit eindringlich ans Herz gelegt.

***Und was tun wir ?*** .....

Zunächst meint das mehr als nur einfach umdrehen und weiterfahren. Das Wort im Griechischen, der Ursprache der Evangelien, heißt „metanoiete“, was soviel wie „ändert euer Sinn, ändert eure Einstellung, ändert euer Herz“ meint. Und dann ist das für uns also die Aufforderung, die eigene Situation zu überdenken: – Wo stehe ich? – Bin ich auf dem richtigen Weg? – Kann es einfach so weitergehen? – Sollte ich mich nicht neu orientieren und das eine oder andere ändern? – Was will ich mir vornehmen?

Und da dürfen wir ruhig wie beim Navi auf die Anweisungen des Herrn vertrauen und uns auf sein Angebot der Umkehr, des Neubeginns einlassen. Und das meint ja: „... und glaubt an das Evangelium!“ Der Herr gibt uns wirklich neu eine Chance, er rechnet nicht das Alte, Vergangene, Schuldhaftes auf, bei ihm gilt das Wort der Barmherzigkeit, er vergibt wirklich die Schuld. Das ist die christliche Frohbotschaft, auf die wir uns verlassen dürfen, der wir folgen sollen.

Und dann heißt das auch konsequenter Weise, wirklich ernst machen mit dem Bemühen zur Umkehr, zur Änderung meiner Haltung, zur Neuorientierung. Mit einem guten Fastenvorsatz kann es mit diesem Neubeginn ernst werden. Auf Gott und seine Barmherzigkeit zu vertrauen - dazu gibt uns die vierzig tägige Fastenzeit genügend Gelegenheit.



## „Brauchen wir, was wir haben? Haben wir, was wir brauchen?“

Vor wenigen Tagen sind wieder die Plakate und Infofolder zur „**Aktion Verzicht**“ des Katholischen Familienverbandes auf meinem Schreibtisch „gelandet“. Seit vielen Jahren werden Kindergärten, Schulen, Familien und Gruppen eingeladen, in den 40 Tagen der Fastenzeit das Verzicht zu üben. Aus eigenen Versuchen und Erfahrungen gebe ich gerne zu, dass dieses Üben einen starken Willen verlangt, wenn man/frau wirklich 40 Tage lang durchhalten möchte, und der Verzicht etwas betrifft, das sonst ganz selbstverständlich und alltäglich ist.

***Brauchen wir, was wir haben?*** – heißt es da am Plakat. ***Brauche ich, was ich habe?*** Mit dieser Frage im Kopf werfe ich einen kritischen Blick in die Kästen und Schränke in meiner Wohnung, im Pfarrbüro, im Widum ... Die Bilanz fällt ernüchternd aus: Wirklich **brauchen** würde ich nicht einmal die Hälfte meiner angesammelten Schätze und Habseligkeiten und auch viele Gewohnheiten sind sicher nicht **not-wendig**.

***Haben wir, was wir brauchen? Habe ich was ich brauche?*** Es ist wieder einmal höchste Zeit für's Aufräumen, Sortieren, Entrümpeln und Entsorgen. Ein Frühjahrsputz ist dringend angesagt. So ein Frühjahrsputz gibt mir die Möglichkeit zu entdecken, was ich wirklich brauche, und was ich eben nicht brauche. Aufräumen, Sortieren, Entrümpeln und Entsorgen - braucht nicht nur meine Wohnung und die Umgebung, das brauch ich auch innerlich. So freu ich mich auch heuer wieder auf die „Exerzitien im Alltag“, die mir bei diesem innerlichen und geistigen Frühjahrsputz helfen, mich von Abhängigkeiten, manchem Überflüssigen und Unsinnigen zu befreien. Kann schon sein, dass ich nach dem Ent-Sorgen manche Sorgen los geworden bin und Befreiung, Erlösung, Auferstehung, Freiheit und neue Ressourcen spürbar werden .....

***„Brauchen wir, was wir haben? Haben wir, was wir brauchen?“ – eine gute Vorbereitungszeit auf des Fest der Auferstehung wünscht***

Maria Pranger (Pfarrkuratorin)

## Praktikum in der Pfarre Debant

Wir bekommen Verstärkung - Marion Robnig wird ein Praktikum in der Pfarre Debant absolvieren und stellt sich in diesem Pfarrbrief vor:



*Mein Name ist Marion Robnig und ich absolviere gerade mein Lehramtsstudium in den Fächern Religion und Geschichte an der Universität Innsbruck. Da ich gebürtige Debantlerin bin, war es mein Wunsch, das vom Studium vorgesehene Pastoralpraktikum in meiner Heimatgemeinde zu machen. Ich freue mich schon, dass ich in den nächsten Monaten in der Pfarre Debant mitarbeiten darf.*

***Liebe Marion! Sei herzlich willkommen!!!  
Viel Freude und viele gute Erfahrungen beim Hineinschnuppern in die  
vielfältigen Aufgaben in einer Pfarre wünschen wir dir!***

\*\*\*\*\*

## EINLADUNG zur „AKTION VERZICHT“ für Kinder

Wir gestalten in der Kirche ein großes Plakat der „**Aktion Verzicht**“: alle Kinder, die die Gottesdienste in der Fastenzeit mitfeiern (und dabei auf's Ausschlafen oder Fernsehen oder anderes verzichten) können jeweils im Anschluss an den Gottesdienst mithelfen, mit Stickern das Plakat zu ergänzen.



## EXERZITIEN im ALLTAG - BEHERZT LEBEN – mit den Werken der Barmherzigkeit

Im **Seelsorgeraum Sonnseite** finden in der Fastenzeit 2016 „**Exerziten im Alltag**“ statt. In dieser Zeit treffen sich alle TeilnehmerInnen einmal in der Woche zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die Übungen der folgenden Woche.



**Wann und Wo:** Dienstag 16. und 23. Februar, 1., 8., 15. und 22. März 2016 um 19.30 Uhr (nach der Abendmesse) in der Bücherei Dölsach

**Begleitpersonen:** Monika Pichler und Maria Pranger (PA im Seelsorgeraum)

**Anmeldung** bis 14. Februar 2016 bei  
Monika Pichler tel. 0664/1531023 oder [monika.pichler@dibk.at](mailto:monika.pichler@dibk.at) und im  
Pfarrbüro Debant tel. 04852/62040 oder [pfarre.debant@aon.at](mailto:pfarre.debant@aon.at)

**Unkostenbeitrag:** € 6,-- für das TeilnehmerInnenheft

*Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg durch die Fastenzeit und eine ganz besondere Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest!!*

## VERSÖHNUNGSFEIER in der FASTENZEIT Donnerstag, 10. März 2016, 18.30 Uhr, Pfarrkirche Debant

Papst Franziskus hat das Jahr 2016 als Heiliges Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen. Im Lukasevangelium, das uns heuer durch das Jahr begleitet, finden wir die Gleichnisse vom barmherzigen Vater, vom barmherzigen Samariter und viele weitere Beispiele, zu einem barmherzigen Umgang miteinander. „**Im Licht der Barmherzigkeit**“ dürfen wir leben und uns von neuem Gott anvertrauen und uns untereinander, mit uns selbst und mit IHM versöhnen. Wir laden herzlich ein zur **Versöhnungsfeier in der Fastenzeit** am **Donnerstag, 10. März 2016 um 18.30 Uhr** in der Pfarrkirche Debant!



## SPIELENACHMITTAG

Projekt der Bücherei Nußdorf-Debant mit den Firmlingen  
der Pfarren Nußdorf und Debant  
Dienstag, 22. März 2016 im Kultursaal Debant

### ...Vorankündigung....

Die Bücherei Nußdorf-Debant veranstaltet gemeinsam mit den Firmlingen der Pfarren Nußdorf und Debant am **Dienstag, 22. März 2016**, einen „**Spielesachmittag**“ im Kultursaal Debant. Dabei wird gespielt, gebastelt, Gespräche geführt usw.....  
Genauere Informationen erhalten Sie über ein Gemeinderundschreiben!

**Dazu sind alle recht herzlich eingeladen!**

## Zum Vormerken: WANDERAUSSTELLUNG „Die Bibel – Quelle zum Leben“



Die Bibelausstellung der Diözese kommt zu Besuch in die Pfarrkirche Debant.

**Herzliche Einladung zur  
ANDACHT zur Eröffnung der  
BIBEL AUSSTELLUNG  
am Freitag, 1. April 2016 um 18.30 Uhr**



Die Ausstellung bleibt bis Pfingsten in der Kirche und ist täglich von 08.00 Uhr bis 18.30 Uhr frei zugänglich (auch für Schulklassen, Erstkommuniongruppen ...).

Weitere Angebote und Informationen zu Begleitveranstaltungen gibt es im nächsten Pfarrbrief!

(Foto und Grafik: Diözese Innsbruck, Bibelpastoral)

# SEELSORGERAUM-PROJEKTE

Die Pfarren im Seelsorgeraum „Sonnseite“ laden ganz herzlich zur Teilnahme ein:

## „In Jerusalem und anderswo“

Passionssingen und Andacht zum

## „SCHMERZENSFREITAG“

am **Freitag, 18. März 2016 um 19.00 Uhr**

in der Pfarrkirche Debant

mit Mitwirkenden aus den Pfarren des Seelsorgeraums Sonnseite

\*\*\*\*\*



## „Emmausgang“

**Ostermontag, 28. März 2016**

Wir laden herzlich ein, dass wir uns aus allen Pfarren auf den Weg machen zum „**Emmausgang**“ nach Dölsach und dort miteinander die **Heilige Messe** feiern (18.00 Uhr, Pfarrkirche Dölsach).

Abmarsch in Nußdorf (Pfarrkirche) um 16.30 Uhr – Debant Pfarrkirche um 17.00 Uhr – Oswaldstöckel in Stribach um 17.15 Uhr - Ausklang bei einer Agape



## JUNGSCHE JUNGSCHE JUNGSCHE

Ende Jänner gestalteten die 8 Firmlinge unserer Jungschargruppe im Rahmen ihres Pfarrpraktikums eine bunte Faschingsstunde unter dem Motto „Zoo“. Ein originelles Gruppeneinteilungsspiel, eine lustige Schnitzeljagd, Maskenbasteln und allerhand tierisches Rätselraten standen auf dem Programm.



Die Jause, von den Firmlingen organisiert und zubereitet, schmeckte sowohl den vielen Tieren als auch den Zoodirektoren, Tierwärtern und Zoo-besuchern vorzüglich. Wir Betreuerinnen genossen es sehr, in dieser Stunde einmal in die Rolle der Jungscharkinder schlüpfen zu dürfen.

**Ein herzliches Dankeschön den Firmlingen für die tollen Ideen und die gute Vorbereitung und Durchführung dieser Stunde.**

Bedanken möchten wir uns bei unseren Jungscharkindern auch noch für ihren Einsatz bei der Kinderweihnachtsfeier, für die wunderschönen Zeichnungen, die sie dafür gemalt haben und bei David Mitterdorfer für die musikalische Begleitung.

(Elisabeth Kraler)





# Unsere Geburtstagsjubilare

## FEBRUAR 2016

Frau Paula LENZHOFER	84 Jahre
Frau Hannelore SCHEWART	72 Jahre
Frau Theresia SCHERAN	72 Jahre
Frau Agnes RIESSLEGGER	80 Jahre
Herr Alois BICHLER	77 Jahre
Herr Adolf RAGGL	74 Jahre
Frau Brigitte BICHLER	81 Jahre
Frau Gerlinde KRATSCH	74 Jahre
Frau Erika GUMPITSCH	77 Jahre
Herr Siegfried KRATSCH	77 Jahre
Frau Marianne IDL	71 Jahre
Frau Monika GRIDLING	75 Jahre
Frau Marianne LERCHBAUMER	70 Jahre
Frau Olga MEIER	82 Jahre
Herr Josef OBERGANTSCHNIG	72 Jahre
Herr Franz NIEDERTSCHEIDER	79 Jahre
Frau Brigitte KALSER	73 Jahre
Herr Mag. Eugen RUNDL	71 Jahre
Frau Monika INMANN	73 Jahre
Herr Dr. Gert KOBAN	75 Jahre

## MÄRZ 2016

Herr Josef WUTTE	77 Jahre
Herr Herbert GRANEGGER	73 Jahre
Herr Rudolf MATUSCHEK	71 Jahre
Frau Ingrid KRIEGISCH	75 Jahre
Frau Josefa STOCKER	86 Jahre
Herr Franz SALCHER	76 Jahre
Herr Alois MITTERDORFER	84 Jahre
Frau Anna KLEINLERCHER	75 Jahre
Frau Adelheid UNICH	73 Jahre
Herr Albert FIECHTNER	92 Jahre
Herr Alois NIEDERKLAPFER	89 Jahre
Frau Rosina WILHELMER	70 Jahre
Frau Hildegard MÖTZL	76 Jahre
Frau Annemarie STARMUSCH	89 Jahre
Herr Josef SANTER	71 Jahre
Frau Waltraud MAIR	77 Jahre
Frau Bärbel PORBADNIGK	72 Jahre
Frau Klothilde SCHMUCK	87 Jahre
Frau Ingrid RAMPITSCH	77 Jahre
Frau Brigitte UNTERRAINER	71 Jahre
Frau Monika KAMPER	73 Jahre
Herr Balthasar UNTERGUGGENBERGER	83 Jahre
Herr Alois EGGENIG	83 Jahre
Herr Hermann SCHETT	71 Jahre
Frau Annemarie MADER	76 Jahre

### Bitte um Beachtung!

Jubilare (ab 70), die im Pfarrbrief namentlich nicht erwähnt werden möchten, bitten wir, sich rechtzeitig im Pfarrbüro (Tel.Nr. 62040) zu melden. Danke.

Den Geburtstagsjubilaren  
wünschen wir alles Gute,  
viel Gesundheit und  
reichen Segen!



# 20-C + M<sup>+</sup> + B-16

Auch heuer konnte bei der Sternsingeraktion 2016 wieder ein beachtlicher Erfolg erzielt werden:

***Spendensumme für NO Indien:  
6383,60 Euro***

- ☆ Ein Dankeschön an die **Kinder und Jugendlichen**, die einen Teil ihrer Freizeit und Ferienzeit opferten. Sie waren bei den Proben eifrig dabei und Anfang Jänner mit viel Einsatz unterwegs.
- ☆ Ein Dankeschön an die **Erwachsenengruppen**, die als Sternsinger die Aktion auch heuer wieder unterstützten.
- ☆ Ein Dankeschön an die **Begleitpersonen** und all die **Helfer**, die für das gute „Rundherum“ (Schminken, Verpflegung, Gewandprobe, Wäschewaschen, Instandhalten der Utensilien und vieles andere) sorgten.
- ☆ Ein Dankeschön an die vielen **SpenderInnen**, die mit ihren Spenden immer wieder ein Zeichen der Solidarität setzen. Sie alle geben den Sternsängern die Gewissheit, dass ihr Einsatz für die Armen der Welt anerkannt wird.

***Danke für die herzliche Aufnahme der einzelnen Gruppen!***

Um die Aktion im nächsten Jahr wieder zur Zufriedenheit vieler durchführen zu können, bitten wir, Beschwerden und Anregungen **direkt** an uns zu richten.

Elisabeth Wutte-Suntinger: 62731

Andrea Wittmann: 63824

***Möge uns der Stern leuchten,***

***damit wir im Teilen den wahren Reichtum sehen.***

(Andrea Wittmann)



# NOTBURGAGEMEINSCHAFT – VESPER

## Warum Vesper?

Das 2. Vatikanische Konzil sagt:

Liturgie ist Höhepunkt und Quelle allen christlichen Lebens. Nach der Eucharistie und der Feier anderer Sakramente, denen immer ein geweihter Amtsträger vorsteht, ist uns die Tagzeitenliturgie, das Stundengebet ein besonderes Anliegen. Dazu gehört die Vesper. Sie ist am Abend. In die untergehende Sonne hinein verabschieden wir uns vom zu Ende gehenden Tag und gedenken des Todes Christi, des Abendopfers seines Lebens.

In der Vesper gibt es viele Möglichkeiten die Nöte der Menschen einzubringen, in den Lesungen, Gebeten, Fürbitten und Psalmen, die auch Jesus schon gebetet hat. Psalmengebete sind heilsam. Die Notburgagemeinschaft ist langsam gewachsen und Debant ist die einzige Pfarre in Osttirol, in der jeden ersten Dienstag im Monat eine Vesper gefeiert wird, außerdem ist die Notburgagemeinschaft auch in den Pflegeheimen Lienz und Matrei aktiv. Es war uns immer ein großes Anliegen, dass in den Pfarrgemeinden Liturgie und Diakonie verbunden sind. Kaplan Ludwig Penz hat immer gesagt: „Es keart boads zom, Gottesliebe und Nächstenliebe.“

Die Frauen der Notburgagemeinschaft Debant mit Siegfried

# KRANKENKOMMUNION

Älteren oder kranken Menschen, denen es nicht möglich ist, an den Gottesdiensten in der Kirche teilzunehmen, bringen wir gerne die Kommunion nach Hause. Die Krankenkommunion ist ein Zeichen der Verbundenheit der Gemeinde mit ihren Kranken. In einer kleinen Feier bringen wir unseren Glauben an Gott, der immer für uns da ist, zum Ausdruck. Wenn Sie selbst oder für einen Angehörigen die Krankenkommunion möchten, bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro zu melden.

# SoLaLi – WARENKORB des Sozalladens Lienz in der Pfarrkirche Debant

Von Aschermittwoch bis Ostern steht bei uns in der Kirche wieder der Warenkorb für „SoLaLi“. Dreihundertachtzig Mitbürger und Mitbürgerinnen sind froh, in diesem Sozalladen qualitätsvolle Waren zu günstigen Preisen kaufen zu können. Wir bitten um **gut haltbare** Lebensmittel und Hygieneartikel – *Miteinander teilen - Fasten einmal anders.*



# FRÜHJAHRSSAMMLUNG März 2016

## Türen und Herzen öffnen



Im März ist es wieder soweit. Rund 2.400 Freiwillige machen sich auf und gehen im Namen der Caritas von Tür zu Tür. Die Haussammlerinnen und Haussammler sind wieder unterwegs.

Dank dem Engagement der Haussammler/innen und dem der Spender/innen sind wir in der Lage vielen Menschen in Tirol konkrete Hilfe und dadurch Hoffnung zu geben.

So wie Petra. Sie ist eine alleinerziehende Mutter von drei Mädchen. Ihre mittlere Tochter ist sechs Jahre alt und lebt seit ihrer Geburt mit einer Behinderung. Die kleine Sophia fordert die Mama sehr und benötigt viel Unterstützung. Um den Lebensunterhalt der Familie zu sichern, geht Petra seit kurzem einer regelmäßigen, halbtägigen Arbeit nach. Der Lohn reicht jedoch gerade für das Notwendigste. Eine Familienhelferin unterstützt die Familie ein- bis zweimal pro Woche. In dieser Zeit kann Petra die kleine Sophia zu

Therapien begleiten und wichtige Termine wahrnehmen. Der Selbstbehalt der Familienhilfe übersteigt jedoch die derzeitigen finanziellen Möglichkeiten der Familie.

**Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Mitmenschen wie Petra und die kleine Sophia in akuten finanziellen Schwierigkeiten.**

**Wir freuen uns auch sehr über neue Freiwillige, die sich gerne als Haussammler/in engagieren möchten. Bitte melden Sie sich bei Ihrer Pfarre.**

### **Danke für Ihre Hilfe!**

Spendenkonto:

Raiffeisen-Landesbank Tirol

IBAN AT79 3600 0000 0067 0950

Kennwort: Frühjahrssammlung März 2016

# Caritas

# WICHTIGE TERMINE und INFOS

## Wir danken, .....

- dass bei der heurigen **Sternsingeraktion** Spenden in Höhe von € **6.383,60** für die Partnerprojekte der Dreikönigsaktion der Diözese Innsbruck eingegangen sind. An unsere Organisatoren **Frau Andrea Wittmann** und **Frau Elisabeth Wutte-Suntinger** mit ihren vielen **Helferinnen** und **Helfern**, den **Sternsingergruppen** und **allen SpenderInnen** sei ein großes „**Vergelt's Gott**“ ausgesprochen (siehe eigene Seite!)  
**DANKE** für eure **Bereitschaft** und euer **Mittun!**
- allen **SängerInnen** und **MusikerInnen**, die die Gottesdienste im Advent und in der Weihnachtszeit gestaltet haben, der Klasse 2a der NMS für die Gestaltung des Vorstellungsgottesdienstes der Firmlinge und dem Chor der Volksschule für die Gestaltung bei den Erstkommunionkindern.
- allen, die bei unserer letzten **Nikolausaktion** wieder eifrig mitgewirkt haben. Unseren Nikolausen, Engeln, Chauffeuren sowie allen Beteiligten mit Organisatorin PGR Maria Peer.

**Vergelt's Gott!**



## PFARRKAFFEE - TERMINE

Nächste **Pfarrkaffee-Termine** jeweils anschließend an die Vormittags-Gottesdienste:

- **Sonntag, 7. Februar 2016**
- **Sonntag, 6. März 2016**
- **Sonntag, 3. April 2016**



## CARITAS-HAUSSAMMLUNG im MÄRZ

Im Laufe des Monats März findet wieder die jährliche **Haussammel-Aktion** der **CARITAS** statt. Sie ist ein Zeichen der Nächstenliebe, ein Zeichen der Bereitschaft zu helfen und zu teilen. Unsere bereitwilligen **Caritas-SammlerInnen** werden euch wieder besuchen. Deshalb möchte euch die Pfarre Debant bitten, nehmt sie freundlich auf und schätzt sie für ihre Arbeit im Dienste der Mitmenschen. **DANKE** unseren **CARITAS-HaussammlerInnen** und an die immer wieder zur Verfügung gestellten Spenden!



## PALMSONNTAG

Den Palmsonntagsgottesdienst beginnen wir mit der Segnung der Palmzweige, -sträußchen und -besen um **08.45 Uhr** im Kinderdorf und ziehen miteinander zur Feier der Heiligen Messe in die Kirche ein. **Vergelt's Gott** dem Team rund um Frau Annemarie Wutte, die für uns Palmsträuße binden, die **vor** der Feier im Kinderdorf verteilt werden! Die Kinder sind eingeladen, recht zahlreich mit ihren Palmbesen oder -buschen zu kommen!

# WICHTIGE TERMINE und INFOS



## OSTERKERZEN im Glas

Osterkerzen im Glas mit Deckel können schon in der Karwoche in der Kirche (hinten beim Weihwasserspender und Opferstock) zum Unkostenpreis erworben werden. Wir laden ein, mit diesen Kerzen das Licht der Osterkerze in der Osternacht in unsere Häuser und auf die Gräber verstorbener Angehöriger zu bringen.



## OSTERKERZE

Zu Beginn der Feier der Osternacht wird meist vor der Kirche das Osterfeuer entfacht. Die Osterkerze wird an diesem Feuer entzündet und unter dem dreifach wiederholten Ruf *Lumen Christi* („Christus, das Licht“) in einer feierlichen Prozession in die noch dunkle Kirche getragen. Die Gemeinde antwortet jeweils mit *Deo gratias* („Dank sei Gott“). In vielen Pfarren wird das Licht der Osterkerze an die Mitfeiernden weitergegeben, die eigenen Kerzen beim Osterlob und bei der Erneuerung des Taufversprechens in den Händen haltend: Das Licht und die Wärme Christi sollen auch die Herzen der Gläubigen entfachen. Vor allem erinnert die eigene Kerze die Gläubigen an ihre Taufe und den Auftrag, als „Kinder des Lichts“ zu leben.



## SPRECHSTUNDEN im Pfarrhaus

### ÖFFNUNGSZEITEN Pfarrbüro:

Dienstag von 09.00 bis 11.00 Uhr und Donnerstag von 17.30 bis 18.30 Uhr

**Pfarrer Bruno Decristoforo** bietet **donnerstags** zu den Pfarrbüro-Öffnungszeiten (17.30 bis 18.30 Uhr) seine **Sprechstunde für die Pfarre Debant** im Pfarrhaus an.



## Wöchentliche GOTTESDIENSTORDNUNGEN sind...

- im Schaukasten bei der Pfarrkirche sowie in der Schautafel der Marktgemeinde
- auf der Homepage der Marktgemeinde Nußdorf-Debant
- auch per E-Mail erhältlich: Anforderungen unter der e-mail-Adresse:  
[pfarre.debant@aon.at](mailto:pfarre.debant@aon.at)
- in der Kirche zum Mitnehmen

Impressum und Herausgeber: Pfarre Debant, Pestalozzistraße 5, 9990 Nußdorf-Debant

Gestaltung: Mag. Maria Pranger, Brigitte Senfter-Wutte

Druck: Eigendruck

Fotos: Maria Pranger, Claudia Perathoner und „allegro Aldrans“, Privat

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Debant

# KIRCHENCHOR Debant



Letztes Jahr feierte Pius Bergmann sein zwanzigstes Jahr als Chorleiter des Kirchenchores Debant. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung überreichte Pfarrkuratorin MMag. Maria Pranger in Stellvertretung für die Diözese Innsbruck Pius für seine Chorleitertätigkeit eine vom Bischof unterschriebene Urkunde.

Neben den klassischen Ausrückungen zu Allerheiligen, Weihnachten und Ostern sind hier noch einige besondere Aktivitäten, die im vergangenen

Chorjahr stattgefunden haben, erwähnenswert:

- Das „Bischof Stecher- Gedächtniskoncert“ fand, im Rahmen des Kulturwochenendes, in der Pfarrkirche Debant statt. Der Kirchenchor Debant gestaltete gemeinsam mit dem Nußdorfer Chor, der Marktmusikkapelle und noch einigen anderen Mitwirkenden diesen Abend.
- Der Kirchenchor und die Marktmusikkapelle gestalteten gemeinsam musikalisch die Cäcilien-Sonntags-Messe.
- Schon seit einigen Jahren pflegen der Chor „allegro Aldrans“ und der Kirchenchor Debant eine musikalische Freundschaft. Im April 2015 lud der Nordtiroler Chor seine Sangesfreunde aus Osttirol zum gemeinsam gestalteten Jubiläumskonzert „Jubel! 30 Jahre allegro Aldrans“ in den dortigen Gemeindesaal. Sehr gelungene Vokalbeiträge der beiden Chöre erfreuten das Publikum im voll besetzten Saal. Am Sonntag wurde dann noch der Gottesdienst gemeinsam gestaltet.

Der Gegenbesuch des Chores „allegro Aldrans“ erfolgt am **5. und 6. März 2016**. Eine gemeinsame Messgestaltung am Samstag-Abend in der Klosterkirche in Lienz und am Sonntag in der Pfarrkirche Debant werden Höhepunkte des Besuches sein.



***Sänger/-innen, die sich gerne zum Kirchenchor Debant gesellen wollen, sind jederzeit herzlich willkommen und können sich bei Obfrau Lugger Franziska oder Chorleiter Bergmann Pius melden!***

# Kinderseite

Liebe Kinder!

## Wie viele Sakramente gibt es?

Kannst du diesen Satz lesen?  
Schreibe ihn noch einmal auf!  
EID EHCSILOHTAK EHCRIK TNNEK NEBEIS ETNEMARKAS.

In diesem Buchstabensalat haben sich die Sakramente versteckt. Findest du alle Namen? Es müssen alle Buchstaben verbraucht werden (Ö = Ö)!



Unter allen richtigen Lösungen, die bis zum Palmsonntag im Pfarrbüro einlangen (Postkastl) werden 3 Gewinner ermittelt, die sich über eine kleine Überraschung freuen können. Die Seite wurde gestaltet von und übernommen aus:



Regenbogen  
Katholische  
Kinderzeitschrift

Bestellmöglichkeiten und weitere Infos:  
[www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at)  
0463/5877-2145  
[regenbogen@kath-kirche-kaernten.at](mailto:regenbogen@kath-kirche-kaernten.at)

